

## Das Haus Marienvorstadt Zentral und familiär

### Vorvertragliche Informationen gemäß § 3 Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz (W BVG)

#### *Herzlich willkommen!*

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Um Ihnen vor einer Entscheidung und dem Abschluss eines Wohn- und Assistenzvertrages einen ersten Eindruck über das Leben im Haus Marienvorstadt zu vermitteln, haben wir Ihnen diese Vorvertraglichen Informationen zusammengestellt.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen für Fragen oder ergänzende Auskünfte gerne auch persönlich zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr, Sie, Ihre Angehörigen und/oder Ihren Betreuer<sup>1</sup> bei uns zu begrüßen!

Frank Haier  
Leitung Wohngruppe

#### *Unser Unternehmen – unsere Motivation*

Wir sind ein innovationsstarkes, soziales Unternehmen in Südniedersachsen. Als einer der größten niedersächsischen Träger von Assistenzleistungen für Menschen mit Beeinträchtigungen mit über 2.100 Plätzen, setzen wir uns seit unserer Gründung im Jahre 1971 aktiv dafür ein, dass sie arbeiten, wohnen und leben können, so wie sie möchten. An rund 30 Standorten engagieren sich etwa 900 Mitarbeiter - von der Berufsbildung bis hin zu Angeboten für Senioren.

#### **Wir sind überzeugt: Jeder MENSCH ist einzigartig, so wie er ist!**

In der Region zwischen Harz und Weser umfassen unsere Assistenzleistungen die Bereiche: **Arbeit & Bildung, Wohnen, Ambulante Dienste, Tagesstruktur** sowie **Freizeit & Kultur**.

Als gemeinnützige GmbH werden wir dabei von unseren Gesellschaftern, den Lebenshilfen Südharz e.V., Northeim e.V., Einbeck e.V., Holzminden e.V. und Eichsfeld e.V. unterstützt.

Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen e.V. und im Lebenshilfe Landesverband Niedersachsen e.V.

#### *Ihr Wohnort – Osterode am Harz*

Osterode ist eine hübsche kleine Fachwerkstadt mit Flair. Nicht ohne Grund nennt man sie auch „Das Tor zum Harz“, liegt sie doch inmitten von Naturschönheiten eingebettet in das bergige Harzvorland, direkt an der Deutschen Kultur- und Fachwerkstraße.



---

<sup>1</sup> Im Sinne der Gleichbehandlung sind alle Geschlechter gemeint

Der historische Stadtkern mit seinen Gebäuden, Kirchen und Türmen entlang der Stadtmauer, lädt zum Verweilen in einem der gemütlichen Cafés und Restaurants ein. In der Innenstadt sind zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten. Außerdem gibt es viele verschiedene Ärzte und Fachärzte, die alle gut erreichbar sind.

Auch die Freizeitangebote der Stadt, wie Schwimmbad, Stadthalle oder Kreisvolkshochschule, sind gut zu erreichen.

Die Stadt ist darüber hinaus idealer Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen:

Osterode am Harz ist bequem aus vielen Richtungen zu erreichen. Durch die B243 ist sie gut an das Autobahnnetz zur A7 und A38 angeschlossen. Die Stadt verfügt über zwei Bahnhaltepunkte (Osterode Mitte und Osterode Leege). Hier hält die Regionalbahn Braunschweig-Seesen-Herzberg. Von Herzberg gibt es den Anschluss zur Verbindung Göttingen-Herzberg-Nordhausen.

Die nächsten Krankenhäuser befinden sich in Herzberg (12 km entfernt) und Northeim (25 km entfernt).

## **Ihr Wohnhaus – Das Haus Marienvorstadt**

### **Ihre wohnliche Umgebung**

Die Wohngruppe liegt direkt im Herzen von Osterode, am Rande der Fußgängerzone. Sie bewohnt die beiden oberen Etagen des Backsteinhauses aus der Gründerzeit.

Das Haus Marienvorstadt verfügt über

- Platz für sechs Bewohner in der zweiten Etage. Gemeinsam verfügen sie über ein großes Wohnzimmer, einen Balkon, eine Küche und zwei Bäder.
- Platz für fünf Bewohner in der dritten Etage, sie haben eine große Wohnküche mit Balkon und zwei Bäder.
- Einen Fahrstuhl für gehbeeinträchtigte Menschen und Rollstuhlfahrer.

Lichtdurchflutete Räume und eine geschmackvolle Einrichtung tragen in unserem Haus zum Wohlbefinden bei. Unsere Gemeinschaftsräume bieten jeder Altersklasse das richtige Programm. Zudem stehen in unserem Haus Räume für die Fachleistungen zur Verfügung.

Im Haus Marienvorstadt bieten wir Ihnen

- einen Anschluss für Kabelfernsehen in jedem Zimmer,
- ein Gemeinschafts-Telefon im 3. Stock,
- eine Garage für Fahrräder und
- einen Innenhof.

### **Ihre Mitbewohner**

Im Haus Marienvorstadt leben erwachsene Männer und Frauen mit Beeinträchtigungen, die in der Regel in einer unserer Werkstätten beschäftigt sind. Die Bewohner des Hauses sind vom Alter bunt gemischt.

Gemeinsam mit Ihnen und Ihren Mitbewohnern gestalten wir jeden Tag zusammen:

Wenn Sie aus Altersgründen nicht mehr bei uns in der Werkstatt beschäftigt sind, können Sie selbstverständlich im Haus wohnen bleiben. Der Wechsel vom Arbeitsleben zur arbeitsfreien Lebenszeit wird von uns begleitet:

Ihre Lebensqualität steht dabei immer im Vordergrund. So können Sie weiterhin bei uns wohnen und mit Ihren Freunden zusammen sein.

Hierzu gehört auch ein individuelles Beschäftigungs- und Freizeitangebot. Dabei stehen natürlich Ihre Bedürfnisse und Wünsche im Vordergrund.

### **Ausstattung Ihres Zimmers**

Die Zimmer sind unterschiedlich groß und werden vollmöbliert angeboten. Es gibt aber auch die Möglichkeit, auf Wunsch zusätzlich eigene Möbel mitzubringen.

Nähere Informationen dazu finden Sie im Wohn- und Assistenzvertrag.

### **Haustiere**

Kleintierhaltung ist bei uns unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

### **Ganz in Ihrer Nähe**

Sie befinden sich mitten in der Innenstadt.

In der Nähe zu Ihrer neuen Wohnung befindet sich unter anderem der Sinnesgarten der Werkstatt Osterode und lädt zum Verweilen ein.

Des Weiteren befinden sich das Schwimmbad, die Stadthalle, ein Sportplatz, Einkaufsmöglichkeiten sowie Bus- und Bahnhaltestellen ganz in Ihrer Nähe.

## ***Wir bieten Ihnen... - Service und Leistungen auf einen Blick***

Je nach Ihren Bedürfnissen und Wünschen können wir unsere Service- und Leistungsangebote anpassen.

### **Verpflegung**

Von Vollverpflegung mit allen Assistenzleistungen bis hin zur Selbstverpflegung ist bei uns alles möglich. Selbstverständlich nehmen wir hierbei auf Ihre individuellen Bedürfnisse, wie beispielsweise Allergien, Unverträglichkeiten usw., besondere Rücksicht.

### **Hauswirtschaft**

Die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten übernehmen Sie selbst. Hierfür gibt es Wochenpläne, auf denen erkennbar ist, wer wann, welchen Dienst hat. Diese Dienste werden im Vorfeld gemeinsam besprochen.

### **Haustechnik**

Glühbirne durchgebrannt? Ein Regal muss angebohrt oder Möbel aufgebaut werden? Für kleinere Hausmeistertätigkeiten steht Ihnen unsere Haustechnik zur Verfügung.

### **Pflege**

Wir bieten Ihnen Leistungen der Grundpflege und Leistungen der einfachen medizinischen Behandlungspflege.

Schwierige medizinische Behandlungspflege bekommen Sie bei uns nicht: Ärztlich verordnete, spezielle Leistungen der medizinischen Behandlungspflege nach dem SGB V werden von uns nicht durchgeführt.

Auf Wunsch werden Sie von uns beim Stellen diesbezüglicher Anträge bei den zuständigen Leistungsträgern unterstützt, siehe auch unter dem Punkt „Organisation & Verwaltung“.

### **Medizinische Versorgung**

Ihre medizinische Versorgung wird durch die niedergelassenen Haus- und Fachärzte übernommen. Wir unterstützen Sie gerne dabei. Das bedeutet:

- Wir machen mit Ihnen Termine beim Arzt Ihrer Wahl.
- Wir helfen Ihnen bei der Inanspruchnahme der ärztlich verordneten Leistungen.
- Wir begleiten Sie zum Arzt und zur Apotheke.
- Wir helfen Ihnen, wenn Sie regelmäßig Medikamente benötigen.

## **Organisation & Verwaltung**

In den Zentralen Diensten in Osterode und vor Ort in Ihrer Wohngruppe unterstützen wir Sie und Ihre Angehörigen gerne im Umgang mit Ämtern und Behörden, wie zum Beispiel bei Fragen der Kostenabrechnung, dem Antrag auf Grundsicherung oder auch im Umgang mit Kassen.

Sie haben spezielle Fragen? Wir arbeiten eng mit den diversen Ämtern zusammen, sodass wir Ihnen den richtigen Ansprechpartner für Ihre individuellen Fragen nennen können.

Wenden Sie sich bei Fragen gerne vertrauensvoll an uns sowie die Zentralen Dienste in Osterode.

## **Unsere Assistenzleistungen für Sie – gesellschaftliche Teilhabe leben**

Wir ermöglichen Ihnen auf Ihre Bedürfnisse und individuellen Lebenssituationen abgestimmte, sogenannte gesellschaftliche Teilhabe. Inhalt unserer Arbeit sind alle Maßnahmen, Aktivitäten, Angebote und Vorkehrungen, die dazu dienen, die Aufgaben der Eingliederungshilfe zu verwirklichen. Insbesondere gehören grundpflegerische, persönlichkeitsfördernde und stabilisierende Maßnahmen dazu.

### **Was heißt das konkret für Sie?**

Unser Ziel ist es, Ihnen Hilfe zur Selbsthilfe in abgestufter Form – als Beratung, Begleitung, Ermutigung, als Aufforderung, Motivation, Begründung, als Beaufsichtigung, Kontrolle, Korrektur, als Anleitung, Mithilfe und Unterstützung sowie als stellvertretende Ausführung – anzubieten.

Ihre fachliche Begleitung und Assistenz erfolgt selbstverständlich immer unter Wahrung Ihrer Persönlichkeits- und Selbstbestimmungsrechte.

Wenn Sie den Wunsch haben, in einer eigenen Wohnung zu leben, begleiten wir Sie Stück für Stück.

### **Für Sie: Unsere Assistenzleistungen zur Freizeitgestaltung**

Wir unterstützen Sie dabei, Freizeitmöglichkeiten zu besuchen.

Wir begleiten Sie beispielsweise zu Veranstaltungen, ins Fitness-Center, in den Sportverein, in die Kirche oder zu anderen Aktivitäten, unterstützen Sie beim Einkauf, im Umgang mit Geld, helfen Ihnen bei der Ernährung, beim Pflegen von Freundschaften und vielem mehr. Für weitere Informationen schauen Sie bitte in den Wohn- und Assistenzvertrag.

Darüber hinaus bieten wir gemeinsame Ausflüge an. Dabei sind Ihre Ideen gefragt: Bei der Planung und Durchführung unserer Tagesabläufe und Freizeitangebote sind Sie gefragt!

Gerne unterstützen wir Sie auch bei Ihrer individuellen Urlaubsplanung.

## **Bestimmen Sie aktiv mit!**

### **Bewohnerververtretung & Recht auf Beratung und Beschwerde**

In jedem unserer Häuser gibt es als Stimme der Bewohner eine Bewohnerververtretung, an der auch Sie sich beteiligen können. Als Mitglied treffen Sie sich mit Ihren Assistenten in Ihrer Wohngruppe und besprechen wichtige Themen, wie zum Beispiel:

- Verbesserungsvorschläge für die Angebote im Haus,
- die Freizeitgestaltung, dazu gehört die Planung von Veranstaltungen oder
- organisatorische Abläufe der Bewohnerververtretung.

Jeder kann sich aktiv engagieren und spezielle Fortbildungen oder auch regionale und landesweite Treffen von Bewohnerververtretungen anderer Träger besuchen.

Zudem haben Sie selbstverständlich das Recht auf Beratung und Beschwerde. Für Ansprechpartner und Adressen schauen Sie bitte in den Wohn- und Assistenzvertrag.

## **Unsere Qualitätssicherung**

Unsere Mitarbeiter besuchen regelmäßig Fort- und Weiterbildungsangebote. Dies ist uns für die Qualität der Arbeit sehr wichtig.

Darüber hinaus haben wir zur Weiterentwicklung und Sicherung der Qualität unserer Arbeit im Bereich Wohnen ein zertifiziertes Qualitätsmanagement-System.

Das sorgt für kontinuierliche Verbesserungsprozesse. Diese werden in den Wohnbereichsbesprechungen mit allen Leitungskräften abgestimmt und die Umsetzung entsprechender Maßnahmen verbindlich beschlossen.

Die Qualität unserer Arbeit prüfen wir mit LEWO. Das bedeutet „**Lebensqualität in Wohnstätten für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung**“.

Des Weiteren entwickeln wir unsere Konzeption regelmäßig weiter.

*Hohe Qualität und Fachlichkeit sind unser Anspruch.*

## **Was kostet das Wohnen im Haus Marienvorstadt?**

Das Gesamtentgelt setzt sich zusammen aus einem

- a. Teilentgelt für Fachleistungen
- b. Teilentgelt für die Überlassung des Wohnraums und einem
- c. Teilentgelt für Lebensmittel, Körperpflegemittel und sonstige Sachleistungen.

Das Entgelt für die Fachleistungen der Eingliederungshilfe richtet sich nach der mit dem zuständigen Träger der Eingliederungshilfe nach § 125 ff SGB IX jeweils getroffenen Vergütungsvereinbarung.

Die Ermittlung der Fachleistungen erfolgt über Leistungspauschalen und enthält eine Leistungspauschale für:

- Personalkosten für die Assistenzkräfte für Menschen mit Behinderungen und Pflegebedarf und die Pädagogische Leitung,
- sonstige Personal- und Sachkosten,
- Nebenkosten der Fachleistungsflächen sowie
- die Kosten der betriebsnotwendigen Anlagen, soweit sie die Fachleistung betreffen.

Es werden fünf sogenannte Leistungsberechtigengruppen unterschieden. Die Zuordnung zu einer Leistungsberechtigengruppe erfolgt über das sogenannte Metzlerverfahren. Dabei bedeutet eine höhere Leistungsberechtigengruppe einen Anspruch auf mehr Betreuungsstunden. Deshalb ist es wichtig, dass Sie uns Änderungen Ihrer Leistungsberechtigengruppe oder Ihres Pflegegrades umgehend mitteilen, denn auch ein höherer Pflegegrad kann zu einer höheren Leistungsberechtigengruppe führen.

### **Was heißt das konkret:**

Entgelte der Eingliederungshilfe

Das Entgelt für die Fachleistungen wird vom Träger der Eingliederungshilfe übernommen und direkt mit uns als Leistungserbringer abgerechnet. Die genaue Höhe der Leistungspauschale für fachliche Begleitung und Assistenz wird jedes Jahr vom Land Niedersachsen in einer sogenannten Vergütungsvereinbarung neu festgelegt. Die aktuelle Vereinbarung können Sie jederzeit vor Ort einsehen.

Entgelte der existenzsichernden Leistungen im Jahr 2024

Diese Entgelte werden jedes Jahr neu berechnet und ggfs. angepasst. Die jeweils aktuellen Werte können Sie jederzeit vor Ort einsehen.

**a.** Das Entgelt für die Überlassung des Wohnraums beträgt derzeit 553,46 €.

Dieses Entgelt wird, sofern Sie über eigenes Einkommen oder Vermögen unterhalb der Freigrenzen verfügen, vom Träger der Grundsicherung übernommen. Hierbei handelt es sich um die sogenannten existenzsichernden Leistungen.

**b.** Das Entgelt für Lebensmittel, Körperpflegemittel und sonstige Sachleistungen beträgt derzeit 239,41 €.

**c.** Nehmen Sie an der Mittagsverpflegung der Werkstatt oder einer tagesstrukturierenden Maßnahme bei der Harz-Weser-Werke gGmbH teil (5 Mittagessen pro Woche), berechnen wir einen pauschalen Monatsbetrag in Höhe von derzeit 78,47 €.

Dieses Entgelt wird, sofern Sie über eigenes Einkommen oder Vermögen unterhalb der Freigrenzen verfügen, vom Träger der Grundsicherung übernommen. Hierbei handelt es sich ebenfalls um existenzsichernde Leistungen.

Die Gesamtkosten für das Wohnen inklusive Mittagessen belaufen sich somit auf 871,34 €, ohne Mittagessen auf 792,87 €. Zur Vereinfachung können Sie uns hierüber ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, dann ziehen wir die Gesamtsumme von Ihrem Konto ab und Sie müssen sich um nichts weiter kümmern.

## **Was passiert, wenn ich mehr / weniger Unterstützung benötige?**

Die Höhe des Entgeltes kann sich verändern. In diesem Fall werden wir Sie rechtzeitig informieren und Ihnen die Veränderung begründen. Weitere Informationen finden Sie im Wohn- und Assistenzvertrag.

## **Weitere wichtige Informationen**

### **Ich möchte einziehen. Wie geht es weiter?**

#### **Sie lernen uns kennen – wir lernen Sie kennen**

Im Vorfeld führen wir gemeinsam ein Aufnahmegespräch. Bevor Sie bei uns einziehen, wollen wir Sie kennenlernen und auch Sie sollen die Möglichkeit haben, uns kennenzulernen.

Wenn wir einen Wohnplatz anbieten können, dann müssen Sie bei Ihrem zuständigen Kostenträger einen Antrag auf Einzug in eine Besondere Wohnform stellen und auch Grundsicherung beantragen.

Voraussetzung einer Aufnahme ist immer das Hilfeplangespräch mit Ihrem jeweiligen Kostenträger.

### **Checkliste „Was muss zu meinem Umzug erledigt sein?“**

- ✓ Zusage des Kostenträgers über
  - ▶ einen Anspruch auf Leistungen der Eingliederungshilfe
  - ▶ die Leistungsberechtigten unter Berücksichtigung des Pflegegrads und
  - ▶ eventuell zusätzliche Leistungen der Grundsicherung
- ✓ Ärztliche Bescheinigung „frei von ansteckenden Krankheiten und Lungentuberkulose“,
- ✓ Ärztliche Bescheinigung „Assistenz in der Nacht“,
- ✓ Ärztliche Verordnung über einzunehmende Medikamente,
- ✓ Anmeldung im Bürgerbüro, nur sobald Sie dauerhaft bei uns einziehen,
- ✓ Unterschriebener Wohn- und Assistenzvertrag und
- ✓ Ausgefülltes Formular „Wohnstättenaufnahme“.

## Angabe zu Beratungsstellen

Es berät Sie:

- Die zuständige Heimaufsicht,
- der zuständige Sozialhilfeträger und
- die örtliche Verbraucherberatung.

Die Kontaktdaten finden Sie im Wohn- und Assistenzvertrag unter Anlage 7.

An dieser Stelle möchten wir Sie auch auf Ihr Recht auf Beratung durch alle Leistungsträger hinweisen. Sie erhalten unentgeltlich alle erforderlichen Informationen und Auskünfte.

Zudem gibt es das Angebot der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (kurz: EUTB). Auch hier können Sie sich beraten lassen.

## Platz für Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Kontakt

Haben Sie noch Fragen?

Wir sind für Sie da!

Haus Marienvorstadt  
Marienvorstadt 2  
37520 Osterode

### Frank Haier

Tel.: 05522 4860

Fax: 05522 40797028

E-Mail: [frank.haier@h-w-w.de](mailto:frank.haier@h-w-w.de)

Internet: [www.h-w-w.de](http://www.h-w-w.de)

Ich habe die Vorvertraglichen Informationen (Stand s. Revisionsdatum unten) erhalten.

---

Ort, Datum

---

Bewohner

---

Ort, Datum

---

ggf. rechtlicher Betreuer oder Bevollmächtigter